

Gerät ausschalten Alles klar..

(Programmende), Ein-/Ausschalter drücken

Wenn die Anzeige auf 0 steht

Enthärtungsanlage einstellen *

Härtewert beim Wasserwerk erfragen und eintragen ...



* nur vor dem ersten Spülen oder bei veränderter Wasserhärte

Einstellwert ablesen ...

Finstellwert Wasser-Härtemmol/l an der Maschine 0 - 6 0 -1,1 7 - 8 1,2-1,4 9 -10 1,5-1,8 11-12 1,9-2,1 BB13-16 11+111 2,2-2,9 17-21 3.0-3.7 22-30 IV 3.8-5.4 BB

IV



Schnell erledigt ..

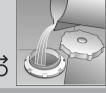
und so einstellen

- Programmtaste B gedrückt halten und Hauptschalter einschalten, anschließend Tasten loslassen. Die Leuchtanzeige der Taste B und in der Zifferanzeige der werkseitig eingestellte Einstellwert 4 blinken.
- Mit jedem Drücken der Taste B erhöht sich der Einstellwert um eine Stufe: ist der Wert 7 erreicht, springt die Anzeige
- Hauptschalter ausschalten. Der eingestellte Wert ist im Gerät gespeichert.

Löst Kalk (nicht nötig bei Einstellwert 0!) ...



Deckel aufdrehen.



5,5-8,9

Nur vor dem ersten Spülen ca. 1 I Wasser in die Salzöffnung gießen.



Max. 1,5 kg Spezialsalz (nie Reiniger!) einfüllen.



Deckel schließen. Umgehend spülen.

Macht blitzblank ...



Markierung 1 drücken. Deckel 2 anheben.



31-50

Nachfüllen immer bei heller Füllstandsanzeige!



Klarspüler einfüllen.



Deckel schließen. KLACK!

Viel Schmutz, viel Reiniger ...



Eventuell Deckel öffnen (Stift drücken).



Kombiprodukte nicht für alle Programme geeignet, Herstellerhinweise

Achtung,

beachten.



Intensiv

70°

Reiniger einfüllen.

Auto

55° /65°



Sanft

40°

 ∇

Deckel zuschieben. drücken. PLOPP!

Vorspülen

Schnell

45° To,

Schnell, sparsam oder intensiv ...

Programmübersicht

In dieser Übersicht ist die max. mögliche Programmanzahl dargestellt. Die entsprechenden Programme Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienblende

Die Programmdaten sind Labormesswerte nach europäischer Norm EN 50242. Abweichungen in der Praxis sind möglich.

L					77	
Dauer in Minuten	138	85–140	140	75	30	19
Stomverbrauch in kWh	1,65	1,10-1,60	1,05	0,90	0,80	0,05
Wasserverbrauch in Literr	16	10–17	13	14	10	4
mit Aquasensor	13	_	_	11	_	_

Eco

50°

.T.

Zusatzprogramme **



Zeitvorwahl

.. einschalten, sofort Zeitvorwahltaste drücken: verschiebt Programmstart in Stundenschritten.



Zeitsparen (VarioSpeed)

... wird durch erhöhten Energieeinsatz bei gleichbleibender Reinigungs- und Trocknungsleistung erzielt.

Machen flexibel ...



Halbe Beladung

.. bei wenig Geschirr, spart Wasser, Energie und Zeit.

**bei einigen Modellen

Wartung und Pflege

Siebe ... kontrollieren. eventuell reinigen:



Siebzylinder drehen. Siebsystem entnehmen ...



unter fließendem Wasser abspülen ...



einsetzen ...



Siebsystem zuschrauben **MARKIERUNG** BEACHTEN!

Abwasserpumpe *

- * bei einigen Modellen
- Hauptschalter ausschalten
 - ggf. Wasser ausschöpfen
- Siebe ausbauen · Abdeckung entfernen (⇒**A**)
- Innenraum auf Fremdkörper kontrollieren
- und gegebenenfalls Fremdkörper entfernen
- · Abdeckung wieder einsetzen (⇒B) Siebe wieder einsetzen und verschrauben

Sprüharme ... Verstopfungen/ Ablagerungen entfernen







oberen Arm abschrauben.



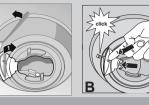
unter fließendem Wasser (eventuell mit Zahnstocher) säubern ...



unteren Arm einsetzen ...



oberen Arm festschrauben



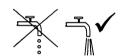
Kleine Fehler selbst beheben ...

... denn Selbsthilfe lohnt sich!

Störung

prüfen" leuchtet

Anzeige "Wasserzulauf Zulaufarmatur verklemmt



Mögliche Ursachen

oder verkalkt

Restwasser im Gerät und Anzeige "Wasserzulauf prüfen" leuchtet

Abwasserpumpe blockiert Programm noch nicht beendet

Abwasserschlauch ist verstopft oder aeknickt

Abhilfe

- Zulaufarmatur öffnen.
- 1. Wasseranschluß abschrauben.
- 2. Sieb im Wasseranschluß säubern. 3. Durchflußmenge muß bei geöffnetem
- Wasserzulauf min. 9 l/min betragen. Bei geringerem Durchfluß Zulaufarmatur austauschen lassen.
- Zulaufschlauch knickfrei verlegen.
- Abwasserpumpe reinigen (siehe oben).
- Gerät schließen und einschalten. bzw. Programm abbrechen (siehe Programmabbruch).
- Abwasserschlauch knickfrei verlegen.

Kunststoff / Geschirrteile verfärbt

Zu wenig Reiniger

Verfärbungen durch Lebensmittelfarbstoffe (Tomatensauce)

- Herstellerangaben (Reiniger) beachten.
- Verfärbungen sind unbedenklich; Verblassen bei weiteren Spülgängen.

Rost auf dem Besteck

Besteck nicht rostbeständig Harte Messerklingen sind anfälliger

Fremdrost

- Spülmaschinenbeständiges Besteck verwenden.
- Niemals rostende Teile im Gerät spülen.

Störung

Mögliche Ursachen

Geschirr liegt aneinander bzw. übereinander

Zu wenig Reiniger

Ungeeignetes Programm gewählt

Sprüharmdüsen verstopft

Siebe veschmutzt, sitzen nicht fest

Sprüharme blockiert

Abhilfe

Geschirrteile vereinzeln, Anlagestellen vermeiden.

- Herstellerangaben (Reiniger) beachten.
- Stärkeres Programm wählen.
- Sprüharme reinigen (siehe oben).
- Siebe reinigen (siehe oben).
- Geschirr so einräumen, dass Sprüharme frei drehen können.

Flecken und Schlieren

Geschirr ist nicht sauber

Rückstände auf dem Geschirr

Sand oder grießartige

Klarspülerdosierung zu hoch /

zu niedrig dosiert

Milchige Beläge auf dem Geschirr

(entfernbar)

Milchige Beläge, Gläser eingetrübt / blind (nicht entfernbar)

Wasserenthärtung falsch eingestellt;

Spezialsalz fehlt

Gläser nicht spülmaschinenfest.

Bei Schlieren: Dosierung reduzieren.

Bei Wasser oder Kalkflecken: Dosierung

Enthärtungsanlage richtig einstellen.

Spezialsalz nachfüllen.

Spülmaschinenbeständige

Gläser verwenden.

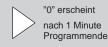
Glasschonenden Reiniger verwenden.

Weitere Hinweise finden Sie in der Gebrauchsanleitung

Programmabbruch ...

Während des Programms die beiden mit Reset gekennzeichneten Tasten gleichzeitig ca. 3 Sekunden drücken (RESET)









Richtig einräumen ...

Spülmaschinenfestes Geschirr (ohne Rückstände von Asche, Wachs, Schmierfett, Farbe, Klebe-Etiketten; große Reste von Marmelade, Milchprodukten und Speisen grob entfernen) einordnen gemäß Gebrauchsanleitung und prüfen, ob sich die Sprüharme frei drehen können.